

EIKON

INTERNATIONAL MAGAZINE FOR PHOTOGRAPHY AND MEDIA ART

EIKON-Wettbewerb für Fotografie 2011

Verbote im Kunstraum

Die Zeitschrift EIKON schreibt einen europaweiten Wettbewerb für Fotografie zum Thema „Verbote im Kunstraum“ aus. Er richtet sich an alle, denen die Diskussion von Konvention im Umgang mit Kunst oder dem Verhalten in Kunsträumen wichtig ist. Eine ExpertInnen-Jury wählt neben den drei GewinnerInnen die besten Arbeiten, die dann in einer dreiwöchigen Ausstellung im Leopold Museum Wien gezeigt werden.

zum Thema:

Kunst ist „fragile“, man darf sie „nicht berühren“, oder die das Kunstwerk abgrenzende „Linie nicht überschreiten“. Auch der Raum für die BetrachterInnen hinter der Linie unterliegt Verhaltensregeln. Dass der Umgang mit Kunst konventionell ist, wird durch die der Kunst zugesprochene Kritikfähigkeit und Verweigerung von Regulierung deutlich sichtbar.

Wenn der Kunstraum öffentlich ist, erweitert sich die Diskussion. Sie handelt dann von gesellschaftlicher Haltung zu Handlungsfreiheiten im kulturellen Raum. Der Wettbewerb versteht sich als internationaler Beitrag zur Diskussion, als Plattform zum Austausch über restriktive Verhältnisse im vermeintlich freien Kunstraum.